

Oberflächen wirtschaftlich, schnell und hochpräzise qualifizieren

Oberhausen, 17.10.2012

CompaMed 2012: NanoFocus AG zeigt prämierte 3D-Oberflächenmesstechnik für Produktentwicklung und Qualitätskontrolle

NanoFocus AG
Lindnerstr. 98
46149 Oberhausen

Bei Rückfragen

Claudia Delto
Produkt- und
Unternehmenskommunikation
Tel. +49 (0)208-62000-91

E-Mail: presse@nanofocus.de
Internet: www.nanofocus.de

In der Medizintechnik ist eine hochgenaue Kenntnis der Oberflächeneigenschaften von eingesetzten Komponenten unerlässlich. Mit der optischen 3D-Messtechnik von NanoFocus lassen sich Oberflächenstrukturen im Mikro- und Nanometerbereich auf nahezu allen Oberflächen erfassen. In Halle 8a/ Stand H23.3 zeigt NanoFocus vom 14.-16. November 2012 in Düsseldorf passgenaue Messlösungen für Anwendungen in der Medizintechnik.

Die Messtechnik von NanoFocus wird von zahlreichen Medizintechnikherstellern eingesetzt und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung neuer Produkte, zur Optimierung von Produktionsmethoden sowie zur Qualitätssicherung. Die Anwendungsbereiche reichen von Verschleißanalysen an Zahnreplikaten, Rauheitsmessungen an Gelenk- und Dentalimplantaten, Formpräzision von Blutsensoren und mikrofluidischen Modulen bis zur Stentinspektion.

Für ihren Beitrag zu Innovationen in der Medizintechnik wurde die µsurf-Technologie der NanoFocus AG im März 2012 mit dem Medizintechnikpreis MEDTEC EMDT Innovations Award ausgezeichnet. Ausschlagend hierfür waren die besonderen Eigenschaften der Messsysteme: schnelle Messgeschwindigkeit, hohe optische Auflösung und umfangreiche, automatisch generierte Messreporte durch die mitgelieferte Mess- und Auswertesoftware. Der flexible Allroundeinsatz und die Möglichkeit zur Automatisierung erhöhen darüber hinaus die Wirtschaftlichkeit für den Nutzer.

Das konfokale Messverfahren liefert tiefenscharfe Bilder bis in den Submikrometerbereich und wiederholgenaue Kennzahlen. Messungen von Rauheit, Mikrogeometrie, Mikro- und Nanovolumen, Topografie sowie Schichtdicken von Proben mit unterschiedlichen Materialeigenschaften lassen sich bei höchster Bedienfreundlichkeit durchführen. Bei Messzeiten im Bereich weniger Sekunden stehen hochpräzise Messdaten nahezu unmittelbar zur Auswertung bereit. Sie sind konform mit den einschlägigen

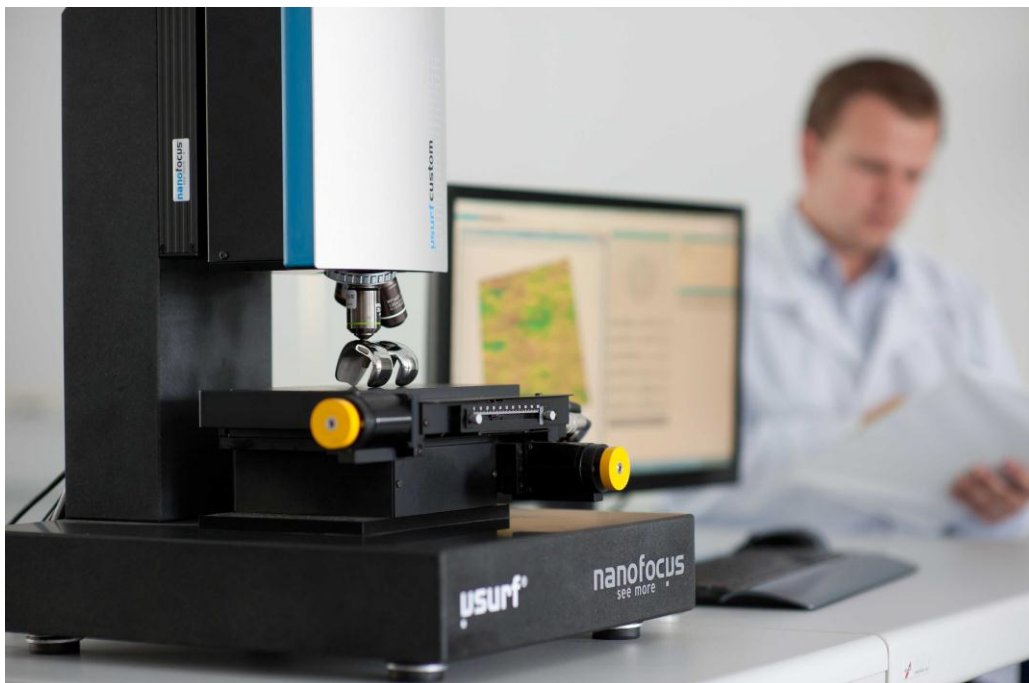
Normen gemäß DIN EN ISO. Damit eignen sich die Messgeräte von NanoFocus sehr gut zur Qualitätsüberwachung sowie Prozesssteuerung in der Fertigung und im Entwicklungslabor.

Über die NanoFocus AG:

Als Spezialist für industrielle 3D-Messtechnik verfügt die Oberhausener NanoFocus AG über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Messung und Analyse technischer Funktionsoberflächen in der Mikro- und Nanodimension. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt optische Oberflächenanalysetools für den Einsatz vom Labor bis zur Inline-Produktionskontrolle. Auf die wirtschaftlichen und flexiblen Lösungen vertrauen namhafte Anwender in nahezu allen Branchen – von der Automobil-, Elektronik- und Solarindustrie über die Medizintechnik sowie Mikro- und Nanotechnologie bis hin zu Forschungsinstituten und Universitäten. Mehr als 700 installierte 3D-Messsysteme weltweit ermöglichen den Anwendern verkürzte Entwicklungszeiten, sichere Qualitätskontrollen und zuverlässige Prozesssteuerungen.

<http://www.nanofocus.de>

Bild:



Implantatoberflächen, beispielsweise von künstlichen Kniegelenken, lassen sich mit NanoFocus-Messtechnik hochpräzise vermessen.